

# RS OGH 2003/9/2 1Ob38/03z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.09.2003

## Norm

ABGB §1009

ABGB §1012

## Rechtssatz

Befolgt die Zahlstellenbank als Beauftragte der Akkreditivbank deren

-

wenngleich im Verhältnis zum Akkreditivbegünstigten rechtswidrigen

-

Weisungen nicht, so kann aus diesem vertragswidrigen Verhalten ein Schadenersatzanspruch der Akkreditivbank in Betracht kommen, sofern sie die weisungswidrig erbrachten Leistungen im gleichen Zeitraum nicht ohnehin selbst in Erfüllung ihrer Vertragspflichten an den Begünstigten oder die Zahlstellenbank als Zessionarin der Akkreditivforderung hätte erbringen müssen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 38/03z

Entscheidungstext OGH 02.09.2003 1 Ob 38/03z

Veröff: SZ 2003/98

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117986

## Dokumentnummer

JJR\_20030902\_OGH0002\_0010OB00038\_03Z0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>